

19.06.2009

Ursula Helmhold: "Weiterhin gegen Turboabi an Gesamtschulen und für Volle Halbtagschulen kämpfen"

Trotz der am Dienstag von der Regierungsmehrheit im Niedersächsischen Landtag beschlossenen Änderung des Niedersächsischen Schulgesetzes ist Resignation nicht angesagt, meint die Grünen-Landtagsabgeordnete Ursula Helmhold, CDU und FDP wollten zwar das Turboabitur nach 12 Jahren auch an den Gesamtschulen einführen und die Vollen Halbtagschulen abschaffen, aber das dürfe nicht Realität werden.

"Die Änderungen treten erst zum Schuljahr 2010/11 in Kraft. Diese Zeit sollten wir nutzen, um die Fehlentscheidungen wieder zu Fall zu bringen. Der landesweite Protest muss auch nach der Schulgesetzänderung weiter gehen", sagte Ursula Helmhold.

Die Integrierten Gesamtschulen Schaumburg hätten auch in diesem Jahr wieder deutlich mehr Bewerbungen als Plätze gehabt, so Helmhold. Sie rechne mit breiter Unterstützung auch aus Schaumburg für das angekündigte Volksbegehren.